

Ein Abenteuer beginnt - Pokemon

Von Hayate_Yagami

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Abenteuer kann beginnen! Folge 1.	2
Kapitel 2: Glumanda in Not! Folge 2.	6
Kapitel 3: Das ungewollte Missgeschick! Folge 3	11
Kapitel 4: Jetzt gibst Ärger...! Folge 4	17

Kapitel 1: Das Abenteuer kann beginnen! Folge 1.

Irgendwo.

Im tiefen endlosen Dschungel.

"Sag... sagen sie mal, wonach suchen wir eigentlich?"

Wir sind nun schon Stunden unterwegs, aber was wir eigentlich suchen haben sie mir noch nicht mitgeteilt."

Eine Gestalt sprach mit dumpfen Worten."Keine Bange verehrter Herr Kollege!

Ich bin sicher wir haben es bald geschafft."

Somit dachte er den anderen nun zufrieden gestellt zu haben.

Doch im Inneren.

//Ha ha! warte es nur ab du legendäres aller legendären Pokemon von Kanto! Ich werde dich schon finden...//

Zur gleichen Zeit woanders.

"Gähhhhhn! huuuuu... Mensch bin ich noch müde... Warum musste ich auch gestern solange aufbleiben?"

Heute ist doch mein großer Tag.Ich war doch schon mit dem Professor

verabredet und er wollte mir noch etwas mit auf den Weg geben, wenn meine Reise ihren Anfang nimmt.

Gut also dann mal los.

Was? Das kann nicht sein, schon so spät?! Ach du meine Güte, ich bin spät dran!!!

Jetzt aber schnell!!!"

//Hi! Ich bin Hayate, Hayate Yagami und ich bin ein angehender Pokemon Trainer. ja ganz genau! Ich werde einmal die größte Pokemon-Trainerin aller Zeiten werden.

Pokemon haben mich schon immer fasziniert und ich habe es mir zum Ziel gesetzt ein wahrer Champion unter den Pokemon-Trainern zu werden, nämlich Die Meisterin unter allem!

Aber nun genug gesagt ich muss mich auf die Socken machen/

Hier beginnt also unsere Geschichte, oder sollte man besser sagen, ein Abenteuer nimmt seinen Lauf.

Hayate Yagami, ein Kind das Pokemon Meisterin werden will, ist dafür aber ganz schön recht spät dran denn als sie endlich bei Professor Eich´s Haus ankam sah sie schon ein Paar Kinder und diese hatten dem Anschein nach schon ihre Pokemon mit ein Paar Pokebällen erhalten.

Gerade wollte sie zur Tür des Hauses eintreten, als ihr ein Mädchen mit orangefarbener Frisur und gebunden Zöpfen mit Kreuzbändern als Haarschmuck entgegen kam.

"Na sie mal einer an... Bist du endlich aus den Bett gekommen oder hast du

dich nur verlaufen?"

Das Mädchen starrte Hayate komisch an und machte einen herausfordernden Blick auf sie. Was wollte sie ihr damit sagen?

"Wenigstens bin ich nicht so aufgestylt wie du DU...!"

Das verkiff sie sich dann doch lieber.

Hayate war nun etwas wütend geworden und versuchte Dieses Mädchen einfach zu ignorieren.

Aber die Fremde machte noch weiter.

...

"Gib es endlich auf Hayate! Du bist kein Pokemon Trainer und das weisst du denke ich selber ganz genau."

Nun wurde es Hayate etwas zu viel.

"Lass mich doch endlich mal in Ruhe Tiana Lanster!"

Nun stand auf Hayate's Gesicht geschrieben das sie nicht Grad gute Laune hatte.

Somit wurde also schnell die Identität klar wer dieses Mädchen war.

"Oh Hayate, du weisst ja sogar noch meinem Namen. Ich bin echt erstaunt.

Aber wenn schon... du wirst nichts schaffen.

Jetzt lass mich dir mal was erzählen... ich habe schon vor einer Stunde mein Pokemon gewählt und nun bin ich eigentlich nur noch hier weil ich sehen wollte wenn du endlich hier auftauchst, Klasse oder?"

Mit herausfordernden Blick starrte sie Sie wieder an.

"Und da du nun ja endlich hier bist wird es Zeit für mich zu gehen, denn wir sind ja nun Rivalen. Aber sonst noch wünsche ich dir einfach trotzdem mal viel Glück auf deiner Reise mit deinem Pokemon.

Vielleicht sieht man sich ja mal in einer der Städte wieder.

Wie dem auch sei, ich mache mich jetzt auf zu neuen Abenteuern und um mir die Orden zu verdienen und um dann an der Pokemon Liga teilzunehmen!"

Mit diesen Worten machte sich Tiana auf und sie schaute nochmal in Hayate's Richtung bevor sie dann verschwand.

Hayate konnte gar nichts so schnell reagieren wie Tiana ihr das alles gesagt hatte.

//Kein Grund zur Sorge, ich denke schon das wir uns wiedersehen, früher als dir lieb ist hihhi. //

Zu guter Letzt rief die schon fast verschwundene Tiana laut heraus " Ach so, ich habe mir das Starter Pokemon Shiggy genommen. Welches du wohl wählen wirst?!"

Hayate hatte dies gehört und könnte nun dem entsprechend reagieren.

Als Tiana dann verschwunden war betrat sie das Labor von Professor Eich.

Er hatte schon auf sie gewartet.

"Oh Hallo Hayate, bist du endlich hier aufgetaucht?"

Aber ich muss dir sagen, dadurch das du etwas zu spät gekommen bist, sind nicht mehr viele Pokemon zur Auswahl übrig.

Hier habe ich noch ein paar Pokebälle übrig.

Einer beinhaltet Glumanda und der andere ein Bisasam.

Ich kann dir keinen Rat geben welches du nehmen sollst, weil jedes in seiner Art gut genug ist."

Hayate hörte sich die Worte des Professor´s an und dachte einen Moment lang nach. Dann sagte sie zu Eich "Shiggy ist wohl schon vergeben worden?"

"Ja mein liebes Kind das ist richtig. Ich habe es deiner Freundin Tiana gegeben. Als sie es hatte war sie ganz außer Rand und Band und sprach davon, eine wahre Pokemon Meisterin zu werden.

Doch bedenke mein Kind, hatte ich zu ihr gesagt.

"Pokemon sind faszinierende Wesen, sie sind unsere Freunde, und es gibt noch viele rätselhafte Dinge über sie zu entschlüsseln.

Man sollte sie nicht grundlos zum Kampf einsetzen.

Aber was erzähle ich da schon groß. Die Kinder von heute müssen selber ihre Erfahrungen machen, wenn sie ein Abenteurer als Trainer beginnen wollen."

Der Professor lehnte sich dabei in seinen Stuhl als er dieses Gespräch mit Hayate führte.

Hayate hatte ihn ganz genau und aufmerksam zugehört.

"Professor, ich habe nun mein Pokemon gewählt. Ich denke ich nehme Glumanda weil ich Feuer irgendwie mag und seine Augen sehen nach Stärke aus."

sagte sie zu ihm.

Der Professor nickte nur mit den Kopf.

"Hmmm Glumanda... ja das ist eine gute Wahl! Du kannst sowohl damit Pflanzen wie auch

Eis Pokemon klar gegenüber im Vorteil sein.

Aber bedenke das du nicht nur mit einer Elementklasse gewinnen kannst. Du musst dir eine unterschiedliche Kombination eines Teams zusammenstellen, nur so hast du eine relative Chance um Meisterin zu werden.

Der Wag zum Pokemonmeisteritel ist hart und lang, aber ich denke, einer von euch beiden wird es schon schaffen.

Und wer weiß, vielleicht begegnet ihr euch ja als Rivalinnen im Endkampf der Pokemon Liga von Kanto?"

Damit hatte der Professor Hayate erstmal die wichtigsten Sachen gesagt, die sie auf ihrer Reise brauchte.

Dann aber jedoch stand er auf, ging zu seinen Schrank und suchte etwas.

"Na wo ist es denn bloß? Ich war mir doch sicher das ich es hier hingelegt hatte."

Hayate lief zu den Schrank um nachzuschauen was der Professor ihr geben wollte.

Sie schaute immernoch was ihr denn der Professor noch so dringendes auf ihre Reise mitgeben wollte. Da sah sie etwas Rotes und 5 Kugelartige Gegenstände.

Der Professor sah natürlich Hayate´s Neugier.

"Na na ..." sagte er zu Hayate. "Nicht so hastig Hayate." Er musste dabei aber auch lachen.

"So hier, das ist es was ich dir noch mitgeben wollte.

Hayate, höre mir gut zu. Dies hier ist ein Pokedex. Ich habe es in meiner Jugend nicht geschafft ihn zu vervollständigen, aber vielleicht wirst du es schaffen. Ich glaube einfach daran."

Voller Zuversicht gab er ihr den Pokedex in die Hand.

"So mein liebes Kind... nun kann dein Abenteuer eigentlich beginnen.. Aber halt! Eine Sache hätte ich fast vergessen.

Hier bitteschön! Das sind Pokebälle. Mit ihnen kannst du Pokemon fangen aller Art. Es gibt noch andere Bälle, aber die wirst du schon im Laufe deiner Reise selber entdecken.

Merke dir, du musst ein Pokemon schwächen um es besser fangen zu können."

Wie immer redete Eich viel zu viel. Denn Hayate wollte endlich ihr Abenteuer beginnen.

"Danke Professor, wirklich nett von ihnen das sie mir den Pokedex gegeben haben. Ich verspreche ihnen, ich werde ihren Lebenstraum erfüllen!"

Der Professor war zuversichtlich und nickte zu ihrer Aussage.

"Ich bin sicher du wirst es schaffen.

Die Region Kanto ist einzigartig und sehr groß. Hier leben sehr viele verschiedene unterschiedliche Arten von Pokemon."

Hayate hörte immernoch gespannt zu.

Und Langsam wurde es Zeit für sie aufzubrechen.

"Vielen Lieben Dank Professor Eich. Ich verspreche ihnen ich werde viele Pokemon fangen und sie ihnen auch zuschicken."

Das machte den Professor stolz.

Er begleitet sie noch aus seinem Labor hinaus.

"So mein Mädchen, es ist Zeit Aufwiedersehen zu sagen, aber ich bin sicher wir werden uns schon bald wiedersehen.

Also dann Hayate Yagami, angehende Pokemon Trainerin, ich wünsche dir auf deiner Reise alles erdenklich Gute und viele Abenteuer und am aller wichtigsten viele Begegnungen mit allerlei Pokemon."

Hayate hatte dies gehört und verabschiedete sich von Professor Eich.

Dann brach sie auch schon auf und verschwand langsam am Horizont, wo schon die Sonne unterging und die Abenddämmerung einsetzte.

Für sich so dachte der Professor //Viel Glück und alles Gute. Ich glaube mit euch 2 Jungen Trainern bekommt die Pokemon Liga wieder frischen Wind.// Dann begab er sich wieder in sein Haus und widmete sich weiter den Pokemon und den damit verbundenen Forschungen.

Kapitel 2: Glumanda in Not! Folge 2.

Wir treffen das junge Mädchen auf ihrer Reise wieder an. Diesmal zu Beginn ihres Abenteuers ist sie bereits schon etwas weiter weg von Alabastia gekommen und macht sich nun auf den Weg zu ihren ersten Orden. Sie hat von ein paar Leuten aus der Gegend erfahren, das der 1. Orden in Marmoraria City zu verdienen ist, und das der dort hiesige Arenaleiter Gestein's Pokemon einsetzt. Was aber dagegen effektiv ist haben ihr die Reisenden nicht gesagt. Und so nimmt die Reise weiter ihren Lauf.

"Juhu, das ist ja ein echt schöner Abendhimmel." Freute ich die junge Trainerin.

//Was wohl meine Freundin macht?Und wo sie schon gewesen ist?//

Diese Fragen gingen Hayate durch den Kopf.

Die Sonne verschwand langsam am Himmel und die Nacht begann sich anzukündigen.

"Hmmm, ich glaube ich sollte mir mal ein Plätzchen suchen wo ich übernachten kann."

Da sah sie genau am Wegrand eine kleine Hütte und diese schien unbewohnt zu sein.

"Super, ich glaube ich habe eine Unterkunft für die Nacht gefunden."

Neugierig ging sie zu dem Grundstück und wollte es ein wenig erkunden.

Als sie gerade dabei war kam plötzlich etwas von hinten auf sie zugerannt.

Ein kleiner Schrei ertönte. " Myrapla Myrapla!" ertönte es immer wieder.

Hayate drehte sich auf einmal um und staunte nicht schlecht. Da war wirklich ihr erstes wildes gesehenes Pokemon.

Sofort holte sie aus ihren Rucksack den Pokedex und hielt ihn auf den Pokemon.

Dann begann das Gerät die Daten von Myrapla zu analysieren.

"Myrapla, das Unkraut Pokemon. Tagsüber verankert es sich mit seinen Wurzelfüßen in Boden. Nachts wandert es und verteilt Samen.

Nach Aussagen des Dex's war dies also ein Pflanzen-Pokemon.

Sie überlegte eine Weile und versuchte sich an die Worte des Professor's zu erinnern.

//Hayate, denke daran, jedes Pokemon hat seine Stärken und Schwächen gegenüber anderen Pokemon.//

Hayate stand also einen Pflanzen-Pokemon gegenüber und sie besaß ein Feuerpokemon.

Sie glaubte nun es wäre an der Zeit ihr erstes Pokemon kennenlernen und so griff sie an ihrem Gürtel der mit 5 Bällen gespickt war und ergriff den 1. Ball und warf ihn auf das Gras zu.

Der Ball öffnete sich und es kam ein kleines niedliches feuerartiges eidechsenartiges Wesen zum Vorschein.

Zum ersten Mal sah Hayate das Pokemon was sie von Eich bekommen hatte.

Sie war ganz erstaunt darüber.

Nun standen sich also die 2 Pokemon gegenüber.

Sie blickte zu dem völlig aufgescheuchten Myrapla was nicht wusste, was es machen sollte.

Dann rief sie zu ihren Starter-Pokemon "Glumanda, setzt deine Glut-Attacke ein." Da es noch sehr klein war konnte es noch keine anderen gefährlicheren Feuerattacken

einsetzen.

Wie gesagt und getan gehorchte es der Trainerin und rannte auf das kleine Myrapla mit aufgerissenen Maul zu und wollte gerade Feuer spucken .

Myrapla wartete darauf das es näher kam, denn es hatte eine Überraschung für Glumanda.

Hayate war sich schon siegessicher ihr erstes Pokemon gleich gefangen zu haben. Deshalb achtete sie auch nicht auf die Aktionen des Pflanzen-Pokemons.

Plötzlich setzte dieses Stachelsporen ein, und es war ein Treffer ins Schwarze, gerade als Glumanda dem Myrapla eine einheizen wollte.

"Glumanda!" Es wollte zum Angriff übergehen als es plötzlich wie von Geisterhand stehen blieb.

Was war hier nur los gewesen.

"Glumanda, was ist denn mit dir!?" rief Hayate. "Warum bewegst du dich nicht mehr weiter?"

Es gab da nur einen der Hayate in dieser Situation weiterhelfen konnte.

Sie holte den Pokedex erneut aus ihrer Tasche und richtete ihn auf das paralyisierte Glumanda.

"Paralyse, es ist eine Attacke von Myrapla, die es mit Stachelsporen aussendet um den Gegner bewegungsunfähig zu machen."

Hayate hatte verstanden und musste leider feststellen das sie das kleine Wesen lieber nicht unterschätzen hätte sollen.

"Oh nein verdammt nochmal... was mache ich jetzt nur?!"

Sie sah das ihr Pokemon nicht mehr weiter kämpfen konnte.

Das Myrapla war dann auch schon wieder im hohen Gras verschwunden.

Mit dem Myrapla war es also nun erstmal vorbei.

Hayate war ein bisschen sauer. Aber nun hieß es erstmal das Pokemon zu heilen und mit andern Worten bedeutete dies, ein Pokemon Center aufzusuchen.

Doch da es nun schon spät am Abend geworden war, war dies nicht mehr möglich.

Also blieb Hayate nichts anders übrig als in die Hütte zu gehen.

Ihr Glumanda schien sich nicht mehr großartig zu bewegen.

Sie ging schnell ins Gras hob es auf und lief mit ihm schnell zur Hütte. Denn nun hatte es schon begonnen zu regnen und zu stürmen.

Gerade als Hayate ins Haus laufen wollte war auf einmal ein seltsames Himmelsleuchten zu sehen, ungefähr 6 Sekunden hielt dies an. Dann war es auch wieder verschwunden.

Was hatte Hayate denn da nur gesehen?

Sie war sich nicht sicher, aber es konnte gut sein, das es sich um ein seltenes Pokemon handelte. Sie hatte schon davon gehört, das es solche legendären Wesen gab.

Im Haus angekommen setzte sie sich und ruhte sich erstmal aus und hielt das kleine Glumanda fest im Arm.

Gleich Morgen früh, schwor sie sich, das Pokemon in ein Center zu schaffen um es wieder gesund pflegen zu lassen.

Dennoch dachte sie auch über den Kampf nach, der ja leider nicht gut ausging.

//Ich hoffe meinen Pokemon geht es bald wieder besser.//

Tief in den Schatten der Nacht zu einen anderen Zeitpunkt liesen sich 2 oder gar 3 zwielichtige Gestalten nieder und versteckten sich in einer kleinen Ortschaft.

Man konnte nicht viel hören aber was man hören konnte war dies:

"Leute, wenn wir dem Boss keine Pokemon bringen die wertvoll sind, brauchen wir uns gar nicht wieder bei ihm blicken zu lassen."

"Schon gut, du musst es ja nicht so laut sagen. Denk dran wir sind hier um uns viele Pokemon zu schnappen und dieses Regenwetter und der Sturm ist einfach perfekt dazu um das auszunutzen und irgendwo einzubrechen."

"Ja eben, und dann wir der Boss mit uns zufrieden sein und wir werden endlich befördert. Hehehehe."

Das hörte sich nicht gut an was diese Gestalten da mit den Pokemon vorhaben.

Zurück zu Hayate und ihren Glumanda.

Sie war in der Zwischenzeit am Einschlafen und hielt das schwache Glumanda immer noch in ihrem Armen.

//Keine Angst Glumanda, morgen wird alles wieder gut werden.//

Dann brach die Nacht an und beide schliefen ein.

Der Regen draußen peitschte an die verlassene Hütte und auch der Sturm setzte den Bäumen schwer zu.

Der Schlaf von Hayate war ziemlich unruhig und besorgt.

Was würde wohl am nächsten Tag geschehen?

Keiner wusste es so genau.

Die Nacht ging schnell vorbei und es war langsam am frühen Morgen.

Die Sonne ging grad auf und die nassen Blätter draußen waren sehr größer geworden, so sehr geregnet hatte es.

Langsam wachte Hayate auf und schaute sich um. Immer noch hielt sie das paralysierte Glumanda im Arm.

Als sie es wieder sah behielt sie Wort und machte sich sofort auf den weg zum Pokemon Center. Sie verließ die Hütte und ging hinaus und den Weg entlang da wo sie das Myrapla gesehen hatte.

Sie blickte noch einmal zur Hütte und begann dann ihren Weg fortzusetzen.

Einwas war ihr jetzt klar. Sie durfte jetzt auf kein wilden Pokemon mehr treffen.

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf schritt sie die weiten Wege entlang. Sie kam an rauschenden Flüssen, Bächen, Seen und kleinen Büschen vorbei.

In weiter Ferne konnte sie schon eine kleine Stadt erkennen.

"Das muss wohl Marmorina City sein?" schallte es aus ihr heraus.

Da sie nun einen Funken Hoffnung hatte lief sie schnurrstracks weiter diesen Weg entlang.

Doch Pokemon wäre nicht Pokemon, wenn alles so leicht wäre auf den langen Abenteuerweg.

Plötzlich tauchte vor Hayate wieder ein Wesen auf.

Sie erschrak sich etwas dabei.

Ein kleines wurmartiges Pokemon bäumte sich vor ihr auf und umkrabbelte sie.

Hayate war es auf einmal ganz anders.

Sie dachte nur. //Was kann das nur für ein Pokemontyp sein?//

Wieder vom Wissensdurst gestärkt holte sie den Pokedex aus ihrer Tasche und hielt

das Gerät auf das Wesen.

"Raupy, das Wurm-Pokemon. Es ist im Gras anzutreffen oder auf Bäumen. Raupy gehört zu den Käferpokemon."

Mit lauter Stimme erklärte der Dex um was es sich für ein Pokemon handelte.

"Aha,... soso ein kleines Raupy. Hoffentlich bist du ein nettes Pokemon."

Sie sah es etwas komisch an.

Das Raupy krabbelte weiter rum und machte. "Raupy, Raupy!"

Mit großen Kopf streckte es sich zu ihr hinauf. Es war ja schon ganz niedlich.

Irgendwie schien es wohl Hayate zu mögen denn es wich ihr nicht von der Seite.

//Konnte das denn möglich sein?// dachte sich Hayate.

Sollte sie nun ihr erstes Pokemon gefangen haben ohne etwas dafür groß getan zu haben? Es hatte ja ganz den Anschein als wäre es so.

"Raupy, Raupy!" Es wuselte weiter um Hayate rum.

Dann fasste sich Hayate ein Herz und sprach zu dem kleinen Wesen.

"Sag mal willst du mit mir kommen?"

Wenn du mich verstehen kannst heißt das?"

Das kleine Pokemon guckte nur etwas komisch und nickte dann mit den Kopf und gesellte sich zu Hayate.

Hayate war fröhlich. Ohne einen Kampf absolviert zu haben, hatte sich nun ein Raupy ihren Team angeschlossen.

"Herzlich Willkommen im Team Raupy. Ich bin sicher du wirst bald mein andere Pokemon kennenlernen, sobald es wieder gesund ist.

Ich habe nämlich noch ein kleines Glumanda, das aber leider verletzt worden ist."

Dann fiel ihr ein, dass sie ja gleich weiter musste.

Voller Freude darüber nun ihr erstes Pokemon Gefangen zu haben, lief sie den Weg weiter hinab und die kleine Stadt kam immer näher und näher.

"Na endlich, seht ihr ihr 2, wir haben es geschafft!"

Hätte sie das mal nicht so laut gesagt. Denn auf einmal hörte sie ein lautes krächzendes Geräusch aus den Bäumen. Es waren eine Menge Taubsi's die vor etwas auf der Flucht waren.

"Oh nein, warum fliehen diese Pokemon denn? Was ist hier los?"

Was sind das überhaupt für welche?"

Sie hielt ihren Pokedex auf eines der Wesen und analysierte die Daten.

"Taubsi, Das Flug-Pokemon. Es lebt in Schwärmen und ist ein Kleinvogel. Es frisst Insekten und kann angriffslustig werden."

Hayate hatte dies verstanden und schaute weiter dem Himmel empor.

"Wir müssen schnell weg hier bevor das, was da noch hinter diesen Taubsi's her ist, hinter uns herkommt!"

Mit diesen Worten setzte sich Hayate samt ihren Glumanda das sie noch trug und den Raupy auf ihren Rücken in Bewegung und rannte was das Zeug hielt.

//Ich werde später nachsehen was da los ist. Aber jetzt muss ich erstmal schleunigst zum Pokemon Center.//

Wie auch immer, es eilte, denn Glumanda ging es nicht besser und das kleine Raupy auf Hayate's Rücken hatte auch ein wenig Angst vor der drohenden Gefahr tief im

Innersten des Waldes.

"So da vorne ist der Stadt Eingang. Wir sind da. Wir sind in der ersten Stadt angekommen.

Ich hoffe das es auch diese Stadt ist. Marmor City, die Stadt der Steine."

Na ob Hayate da in die richtige Stadt gekommen ist? Wir werden es bald erfahren. Auch was nun in dem Wald vor sich geht wird bald gelüftet werden.

Unsere Junge Trainerin steht noch ganz am Anfang ihres Abenteuers und es sind noch viele, viele, viele Meilensteine zu erklimmen.

Doch sie kann glücklich sein nun 2 Pokemon zu besitzen und ein paar PokeDex-Einträge hat sie ja auch schon bekommen.

Bis dahin! Und Wir hoffen euch hat das Kapitel gefallen u. hinterlasst doch auch ein Kommi. ^^

Gotta catch em all!

Kapitel 3: Das ungewollte Missgeschick! Folge 3

Wie wir beim letzten Mal gesehen haben, ist es unseren jungen Trainerin nicht gerade gut ergangen. Jedenfalls was ihr kleines Glumanda betrifft. Das erlitt nämlich einen Paralyse-Schaden und so musste Sie ihre erste Nacht in einer Hütte verbringen und wollte es dann gleich am nächsten Tag ins Pokemon Center schaffen. Das machte sie auch und kurz vor der kleinen Stadt sah sie einen aufgebrauchten Schwarm von Taubsi's. Was hat die Taubsi's nur so aufgebracht? Nun, das erfahrt ihr heute.

"Schnell Glumanda, wir haben es gleich geschafft."

"Nanu?" Plötzlich sah sich die aufgeregte Hayate in der Stadt um.

Das war gar nicht die Stadt, aus Stein gebaut. Sie war in einer kleinen Ortschaft gelandet, wo es aber immerhin ein Pokemon Center gab.

//Ich glaube ich bin bei den vielen Waldwegen falsch abgebogen.//

Sie seufzte leise und war etwas demotiviert.

Das Raupy auf ihren Schultern schaute auch etwas unsicher.

"Raupy, Raupy?!" Es druckste etwas rum und stieß mit seinem Kopf an das noch immer paralyisierte Glumanda.

"Raupy!" das hieß soviel wie //Steh mal auf, los komm zu dir.//

Doch das Glumanda war ja immer noch im Paralysezustand.

Schnell schaute sich Hayate nach diesem Center um.

Ein paar Straßen weiter, war es dann auch schon.

Hayate lief die Straßen entlang, achtete nicht auf den Weg und schnurstracks rannte Sie in ihr Verderben.

Knall* Klatsch* Klonk*

Es knallte und polterte ein wenig.

Hayate hatte nicht aufgepasst wo sie eigentlich hin gelaufen war, denn ohne es beabsichtigt zu haben, war sie mit einem jungen Mädchen zusammengestoßen.

Beide Lagen nun unglücklicherweise auf den Boden und neben Hayate lag das völlig verstörte Raupy.

Es wimmerte ein wenig, denn es hatte nun etwas Angst bekommen, vor den Gefahren einer Stadt oder Ortschaft, je nach dem.

"Aua, mein Knie, und mein.. mein.. ?"

Dem gestürzten Mädchen wurde es mit einem mal anders.

Sie hatte ihre Rad aus den Augen verloren. ...

Da sie mit einem Rad unterwegs gewesen war und Hayate einfach so entlanggelaufen war und nicht auf den Weg geachtet hatte, ist es ein ganzes Stück weiter als die beiden Mädchen geflogen.

Das fremde Mädchen versuchte langsam von der rauhen Straße aufzustehen, um zu ihrem Rad zu gelangen.

"Mein Rad, mein Rad!"

Doch leider kam sie zu spät! Wie sich gleich zeigen sollte.

Denn gerade als sie ihr Rad von der Straße zurückholen wollte, näherte sich ein großer Lastwagen.

Und es musste kommen wie es kommen musste...

Mit einem lauten 'Knatsch' und 'Kracckkkkkks' war das Fahrrad, nachdem der Lastwagen darüber gefahren war, vollkommen demoliert.

Der Lastwagenfahrer hatte dies nicht bemerkt und fuhr einfach weiter.

Erst dann wurde der Schaden richtig deutlich und man sah, dass das Fahrrad des fremden Mädchens komplett zerstört war.

Währenddessen kam Hayate langsam wider zu sich und stand, Glumanda immer noch fest in ihrem Armen haltend, mit ihren beiden Pokemon von der Straße auf.

Dann auf einmal druchfuhr ein Schrei die recht ruhige Stadt.

"Kannst du nicht aufpassen!" schrie das fremde Mädchen unsere Hayate an.

Hayate richtete sich auf und schaute was eigentlich passiert war.

Dann erkannte sie, was sie eigentlich angerichtet hatte.

"Nein, das kann doch einfach nicht wahr sein, mein schönes Rad, mein ach so tolles Rad! Wie soll ich denn jetzt nach Hause zurück in meine Stadt kommen?"

In ihrer Wut und Verzweiflung lies sie ihren ganzen Frust an Hayate aus.

Hayate wurde es angst und bange.

"Sag mal was fällt dir ein!? Kannst du nicht besser aufpassen?" Wiederholte Sie mehrere Male.

Niemand wusste zu diesem Zeitpunkt, dass dieses Mädchen eine Arenaleiterin und somit eine wichtige Person war, wenn es um die 8 Orden von Kanto ging.

Aber was schien sie denn nun wieder falsch gemacht zu haben?

Gut, sie hatte ein Rad auf dem Gewissen, aber deswegen musste das andere Mädchen ja nicht komplett aus der Haut fahren!

"Du wirst mir das Rad ersetzen!" schimpfte diese weiter.

"Immerhin hast du ja den Schaden verursacht. Also bist du mir es ja schuldig, das du mir das kaputte Rad was da vor deinen Augen zerberstet herumliegt, zu ersetzen!"

Sie hatte immer noch einen etwas zornigen Unterton in ihrer Stimme, aber das war ja erstmal nicht weiter wichtig.

Dann begann Sie plötzlich Hayate zu fragen, wer sie denn eigentlich sei?

Sie hatte sie nämlich noch nie in dieser Stadt gesehen.

Unsere Hayate schaute zu ihr auf und stellte sich etwas eingeschüchtert vor.

"Mein Name ist Hayate, Hayate Yagami und ich komme aus Alabastia." Sagte Sie in leisen Worten.

"Und wie heißt du?" fragte sie nach.

Das Mädchen das die ganze Zeit nur am schimpfen war stellte sich ihr vor.

"Ich bin Misty und komme aus Azuria City."

Hayate hatte ihr aufmerksam zugehört.

Sie wusste nun nicht was sie sagen sollte, immerhin war es schon eine recht komische Situation in welche sie da geraten war.

"Tja also, das tut mir echt Leid mit deinem Fahrrad." sprudelte es auf einmal aus ihr heraus.

Misty sah Hayate an und zeigte dann doch etwas Einsicht.

"Schon gut, du hast ja bestimmt nicht mit Absicht gemacht."

"Trotzdem Hayate, falls ich dich so nennen darf, den Schaden musst du nun wohl oder übel leider tragen und deshalb werde ich dich einfach begleiten, damit du dein Schuld auch begleichst." sprach Sie zu ihr mit glasklaren Worten.

Hayate stand vor einem ernsten Problem. Wie um alles in der Welt sollte sie soviel Geld für ein neues Fahrrad aufbringen?

Aber gut, dachte sie, ihr würde bestimmt etwas einfallen.

Sie nickte mit dem Kopf. "Gut, einverstanden."

"Gut Hayate, dann sind wir uns ja einig."

Dann schauten sich beide um und dem Mädchen mit ihrem kleinen Glumanda fiel wieder ein, warum sie eigentlich in diese Ortschaft gekommen war.

"Tut mir Leid Misty, aber nun hat erstmal mein Glumanda hier Vorrang und ich muss es so schnell es geht ins Pokemon Center bringen!"

Das kleine Raupy wuselte ihr hinterher um wieder auf ihre Schulter zu krabbeln. Dort hatte es nämlich seinen Lieblingsplatz bei ihr gefunden.

Und da stand schon wieder ein Problem vor der Tür. Misty mochte Käfer Pokemon nicht so besonders und sie fürchtete sich etwas vor dem kleinen Raupy.

Aber da es ja nun auf Hayates Schulter saß, gab es erstmal keinen Grund um zu zittern.

Misty schlug vor die Abzweigung zu nehmen, da sie so schneller zum Center gelangen würden.

Nach mehreren Fußgängerwegen und Straßenüberquerungen, erreichten sie endlich ihr Ziel.

Hayate schaute Misty fragend an. "Sag mal Misty, weißt du wo wir hier eigentlich sind? Auf jeden Fall scheint es doch nicht die Stadt der Steine zu sein, oder?"

Misty nickte leicht "Recht hast du. Das hier ist nur eine kleine, unbedeutende Ortschaft."

"Die Stadt der Steine, also Marmoria City, liegt genau hinter diesem langen und großen Wald."

Unsere Hayate war ihr sehr dankbar.

Dann gingen beide durch die schwingende Glastür und erreichten das Foyer.

Hayate hatte immer noch Glumanda im Arm und klingelte an der Rezeption.

"Hallo, jemand da?", doch es war niemand zu sehen.

Nur ein rosaartiges, großes, komisch aussehendes Pokemon rannte aufgeregt im Gang hin und her.

Hayate wollte gleich wissen, was das wohl für ein Wesen sei, aber sie hatte jetzt wirklich keine Zeit, also lies sie das Gerät in der Tasche liegen.

Das Merkwürdige an diese Wesen war das es nur ein Wort von sich gab: Chaneira!

Durch diesen Lärm kam dann eine Frau in Schwesternuniform,

wahrscheinlich die Chefin dieses Centers, zu den beiden Mädchen und begrüßte diese.

"Hallo! Na ihr, was kann ich für euch tun? Ich bin Schwester Joy aus dieser Ortschaft."

Schnell zeigte Hayate ihr das immer noch paralysierte Glumanda und ihr Raupy wuselte aufgeregt auf ihrer Schulter umher.

Wie auch immer, Schwester Joy begann sich sofort um das verletzte Pokemon zu

kümmern.

"Einen Augenblick, ja? Das haben wir gleich wieder. Es braucht nur ein wenig von einer speziellen Medizin und dann geht es ihm sofort wieder besser." sagte sie mit einem Lächeln im Gesicht.

Sie schien wirklich sehr nett zu sein.

"So, hier bitte." sagte sie. "Dein Pokemon ist wieder gesund, pass gut auf es auf."

Dann erblickte sie das kleine Raupy auf Hayate's Schulter.

"Oh, bist du auch verletzt?"

"Raupy, Raupy!" Raupy wuselte aufgeregt umher.

Bei diesem Verhalten glaubte Joy nicht das ihm etwas fehlte.

Sodann gingen sie wieder aus dem Center hinaus und verabschiedeten sich von Joy.

"wiedersehen, kommt mal wieder vorbei." sagte sie zum Abschied.

Nun standen die beiden Mädchen also wieder vor der Straße.

Was nun? Wohin sollten sie nun gehen?

Sie machten sich ein paar Gedanken darüber, aber so schnell sollten sie gar nicht aus dieser Stadt kommen, denn es bahnte sich bereits großer Ärger für die beiden Mädchen an.

"Hayate, Hayate, wohin nun?"

"Naja, ich hatte ja vor zur Stadt aus Steinen zu gehen, aber da müssen wir erst durch diesen dunklen Wald gehen. Ob wir das schaffen werden?"

Sie schaute Misty fragend an.

"Äähem naja, ich... ich denke schon... ja müssen wir wohl."

Ihr war es nicht ganz geheuer da hinein zu gehen, aber wenn sie weiterkommen wollten mussten sie in den sauren Apfel beißen, wie man so schön sagt.

"Wie bist du den eigentlich mit deinem Rad hier hergekommen?" fragte Hayate neugierig.

Misty gab ihr schnell zur verstehen, dass dies nur über einen Radweg, der hier ganz in der Nähe lag, möglich war.

"Achso, also werden wir auch bald gezwungen sein, uns ein Rad zu besorgen."

Misty nickte darauf nur.

"Naja Hayate, so sieht es aus, das müssen wir wohl. Aber du musst mir meines ersetzen, vergiss das nicht."

Mit lächelndem Blick sagte sie "Nein nein, keine Sorge, ich halte mein Wort."

"Was hältst du davon, wenn wir hier Rast machen und uns eine Pause gönnen?"

Misty konnte eine Pause gut gebrauchen und hatte dagegen keinen Einwand.

"Gut Hayate machen wir also ein Pause."

"Am besten lassen wir auch unsere Pokemon mal raus." sagte Misty.

"Welche hast du denn so?"

Hayate hatte bis jetzt nur ein Glumanda und ein Raupy.

"Also ich habe ein Sterndu, ein Seeper und Goldini. Da ich Wasserpokemon so mag und dies auch mein Spezialgebiet ist, habe ich mir ein Team aus diesem Pokemontyp aufgebaut."

Hayate musste etwas lächeln. "Na da hast du ja schöne Pokemon."

Sie hatte schon wieder vergessen sie mit dem Pokedex zu analysieren, aber dazu sollte sie ja noch genug Gelegenheit haben.

Dann fiel Misty etwas ein. "Sag mal, dein Glumanda ist ja ein Feuer Pokemon, also könnte es uns doch sicher durch den Wald bringen. In diesem Wald lebennämlich hauptsächlich nur Käfer- und Pflanzenpokemon soweit ich weiß."

Während sie das sagte, plantschten ihre 3 Pokemon im Wasser rum und freuten sich wieder in ihrem Element zu sein.

"Sterndu" "Goldini- Dini-Dini!" "Seeeper!" ertönte es.

Als Hayate dies sah sagte zu ihren beiden "Na los ihr beiden geht zu den anderen Pokemon und freundet euch mit ihnen an."

Raupy und Glumanda gingen langsam auf die anderen, für sie neuen, Pokemon zu und wollten Kontakt knüpfen.

Aber naja, bei dem kleinen Raupy war das nicht so leicht.

"Was ist den mir dir los Raupy, sie tun dir doch nichts."

Hayate wussten nicht so recht was sie dazu sagen sollte.

"Sag mal Misty, warum hast du den auf einmal keine Angst vor Raupy? Es ist doch auch so was wie ein Käferpokemon?"

Sie schaute sich das kleine Wesen genauer an. "Ja, du hast recht." sagte sie mit etwas komischer Stimme.

"Aber auf eine gewisse Art auch ganz niedlich würde ich mal sagen."

Hayate lächelte wieder. "Ja, da hast du recht. Glumanda sieht aber auch süß aus!"

//Was es später wohl mal werden wird, wenn es ausgewachsen ist?//

Dann ging Hayate auf einmal ein Gedanke durch den Kopf.

Was war eigentlich mit ihrer Rivalin Tiana Lanster?

War sie hier?

Wollte sie Hayate, ihr ehemals beste Freundin, zu einem Kampf herausforderern?

Wie weit war sie schon gekommen?

Alle diese Fragen schienen unser junge Pokemontrainerin sehr zu beschäftigen.

Dann schließlich hatten sie genug Pause gemacht.

Misty hatte eine hervorragende Idee die Hayate bestimmt gefallen würde.

"Sag mal Hayate, hast du Lust mit mir einem Kampf zu bestreiten, um mal mit deinen Pokemon das Kämpfen zu lernen? Dann würdest du bestimmt besser und erfahrener werden."

Dieses Angebot wollte Hayate nicht ausschlagen und so stimmte sie zuversichtlich zu und strahlte dabei über das ganze Gesicht.

Zu einem anderen Zeitpunkt an einem unbekanntem Ort.

"James! Bald, bald ist es soweit, dann werden wir hier unser Debut in dieser Stadt geben und uns alle Pokemon schnappen die hier leben!"

"Ja Jessy, da hast du recht! Ich bin mir ganz sicher, dass wir dann im Ansehensgrad beim Boss vom Team sehr, sehr hoch steigen werden!"

Die beiden finsternen Gestalten hatten sich also schon mal zu erkennen gegeben.

Naja, zumindest etwas.

"Ey Leute, vergesst mich nicht! Ich habe hier auch noch ein Wörtchen mit zu reden!"

"Klar."

Die purpur haarige Person sprach. "Klar doch Mauzi, wie konnten wir dich bloß vergessen!".

"Nun, dann lasst uns mal mit unserem Vorhaben beginnen."

Alle waren sich einer Meinung und langsam verließen sie ihr Versteck und machten sich auf in Richtung Stadtpark und Center.

Das sieht nicht gut aus für dieses Kleinstadt.

Was wird dieses bisher noch unbekannte, mysteriöse Team nur vorhaben?

Wir werden es schon bald herausfinden und auch den spannenden Kampf zwischen Hayate und Misty miterleben!

Seit gespannt wie diese Geschichte weitergeht!

bis dahin

... werde Pokemonmeister.

Kapitel 4: Jetzt gibst Ärger...! Folge 4

Wir sind wieder zurück und befinden uns immer noch an den Ort, wo Misty unsere Hayate zu einem Kampf herausgefordert hatte. Ein leiser Wind zog durch das Gebiet, man konnte die Bäume rascheln hören. So spannend war es auf einmal. Und warum da Ganze? Genau. Weil sich 2 Junge Trainerinnen gegenüberstanden.

Misty: "Hayate pass auf, wir sind zwar schon eine Weile unterwegs, aber ich werde dir hier in diesen Kampf nichts schenken, verstanden!?" "Es dient rein nur dazu, das du siehst, wie stark deine Pokemon sind!"

Hayate nickte und sprach zu der entschlossenen Trainerin.

Hayate: "Alles klar, Misty, nun ich werde natürlich auch mein bestes geben."

Dann ging der Kampf auch schon los. Hayate fing an und warf ihren Pokeball, aus dem ein kleines grünes Wesen kam. Ein helles Licht ersthalte über den gesamten Platz, wo das Kampfgebiet der Trainerinnen war.

Raupy: "Raupy, Raupy!"

Das kleine Pokemon stand nun der Trainerin aus Azuria City gegenüber. Die junge Trainerin, warf dann gleichermaßen ihren Pokeball und daraus es schien eine Art Stern zu sein. Das Pokemon erschien vor dem Raupy, und begann sich aufzublühen. Hayate wollte sofort wissen was das für ein Pokemon war? Sie holte den Pokedex aus ihrer Tasche und hielt ihn auf das Pokemon.

PokeDex: "Sterndu das Sternform Pokemon." "Wird sein Körper verletzt, kann es sich regenerieren, sofern der rote Kern intakt ist."

Dann beendete das Gerät seine Analyse und Hayate war zufrieden.

Misty: "So Hayate gleich mal eins vorweg, wir machen einen ein gegen ein Pokemonkampf!" "Wenn eines unseres Pokemon kampfunfähig ist, steht der Sieger fest!" "Also gut na dann wollen wir mal! Los Sterndu verpasse Raupy eine mit deinen Turbodoreher!"

Sie sagte das Sternförmigen Pokemon und dieses ging sofort zum Angriff über. Natürlich war sich Misty sicher, das dieses Raupy sowie nicht den hauch einer Chance gegen sie hatte. Sterndu, Sterndu! Ging es immer wieder. Das Pokemon ging zum Angriff über und schleuderte auf Raupy zu. Raupy! das kleine Pokemon hatte angst und lief davon. Hayate sah das der Kampf angefangen hatte.

Hayate: "Los Raupy, setz deinen Fadenschuss ein, um Sterndu's Schnelligkeit zu schwächen."

Der Befehl war beim Pokemon angekommen und das Pokemon legte los. Gekonnt

wich es zur Seite aus, und der Turbodoreher von Sterndu ging daneben.

Hayate: "Gut gemacht, Raupy, das war super."

Hayate lächelte ihren Pokemon zu um es zu ermutigen. Misty war weiterhin zuversichtlich.

Misty: "Ah, Anfängerglück Hayate!"

Sagte sie Hayate ins Gesicht.

Misty: "Glaube nicht, das ich Diesen Kampf so einfach verlieren werde, das ist nicht meine Art."

Schon etwas siegessicher, ging Misty wieder zum Angriff über. Da erblickte Sie ein kleinen Teich, dem wollte sie nun für den Kampf zu ihren Vorteil nutzen. Da Sterndu ein Wasserpokemon war, konnte es ins Wasser und hatte es weitaus bessere Möglichkeiten als am Land. Sterndu. befahl ihre Trainerin.

Misty: "Ab ins Wasser, wollen wir mal Hayate zeigen, das wir nicht zu besiegen sind!"

Mit diene Worten sprang Sterndu ins Wasser und tauchte erstmal ab. Das aufgescheuchte Raupy, wurstelte hin und her,

Raupy: "Raupy, Raupy!"

Hayate: "Raupy, was ist, was hast du?"

Raupy war sich nicht sicher, wie es denn Kampf weiter bestreiten sollte. Misty sah ins Wasser und dachte so

Misty: //Gut, Sterndu nun werden wir es beenden.//

Mit einem Satz kam Sterndu aus den Wasser gesprungen und setzte erneut Turbodoreher ein. Diese mal würde es kein entrinnen für Raupy geben. Sterndu ging zum vollen Angriff über und drehte sich auf Raupy zu. Raupy schaffte es in diesen Moment leider nicht auszuweichen und musste einen Volltreffer einstecken. Aber trotz durch diesen treffe war es noch nicht K.O. Hayate hatte dies mit ansehen müssen.

Das immer noch weiter kämpfende Raupy wollte nicht aufgeben und hatte einen Blick im Gesicht, den anzusehen war das es noch weitere Kampfkraft besaß. Es richtete sich sofort wieder auf, trotz seiner Schmerzen die es hatte und wollte einen letzten Gegenschlag ausführen. Misty rief unterdessen weiter ihren Sterndu anfeuernde und motivierende Rufe zu.

Misty: "Los Sterndu!" "das wirst du schon schaffen, vergiss nicht immerhin ist es nur ein schwaches kleines Raupy!"

Als das Raupy dies vernahm hatte es einen wütenden Gesichtsausdruck und nun war es noch mehr davon überzeugt den Sieg zu erringen. Es nahm in seiner Geschwindigkeit zu und raste nun mit Vollgas auf das Sterndu zu. Sterndu allerdings bekam nicht mit von Raupy's Vorhaben, sodass es sich gerade zum Rückzug unter Wasser bereite machen wollte um dort seinen Finalenschalg auszuholen. Hayate war sich nun bewusst, das ihr kleines Pokemon alles geben würde.

Hayate: "Los Raupy, das schaffst du schon!" "Nimm deine ganze Kraft zusammen und beende es mit einem starken Tackle!"

Das waren die letzten Worte die Raupy von seiner Trainerin empfing. Es nährte sich Sterndu immer mehr und es war auf Kollisionskurs mit ihm. Doch dann...

Gerade als Raupy seine letzte Attacke ausführen wollte, war Sterndu vorher ausgewichen, und ist in die Luft gesprungen und führte in diesem sich drehenden Zustand einen finale Aquaknarre aus. Den hatte das wehrlose aber noch angriffslustige Raupy nichts mehr entgegenzusetzen..Wie ein sich drehender Kreisel verteilte Sterndu seine Wasserschleudern auf das Gebiet. Und einer erweichte Raupy so heftig das für es der Kampf sofort vorbei war. Damit hatte Hayate nicht gerechnet das Misty noch einen Trumpf im Ärmel gehabt hatte.

Misty: "Na Hayate, siehst du es nun ein, das mein Sterndu nicht zu schlagen ist?!" "Es war zwar knapp und ich muss gestehen soweit hat mich noch keiner am Rande einer Niederlage gebracht, aber trotz alledem hab ich gewonnen."
"Dann setze Misty wieder ein lächeln auf."

Misty: "So ich hoffe dieser Kampf hat dir gezeigt wie stark dein Pokemon ist und was du noch lernen musst um dein Pokemon stärker zu machen.!" "Aber Ich bin sicher mit der Zeit wird das noch schon werden."

Raupy, lag unterdessen K.O. am Boden. Es hatte alles gegeben doch es hatte leide nicht gereicht, da ihm Sterndu zuvor gekommen war. Hayate sah ihr am Boden liegendes Pokemon und eilte zu ihm um es aufzuheben und es zu pflegen.

Raupy: "Rauu.. Rauuuppppyyy."

machte das kleine Raupy das sehr geschwächt war.

Mit großen und Leuchtendenaugen blickte Raupy ihrer Trainerin in die Augen.

Hayate: "Das hast du gut gemacht mein kleines Raupy! Ich bin sehr stolz auf dich. Wir haben zwar nicht den Kampf für uns entscheiden können aber immerhin denke ich doch, das wir Erfahrungen daraus gesammelt haben und werden es beim nächsten mal besser machen."

Mit diesen Worten nahm sie Raupy in die Arme und legte es auf das Gras wo es sich ausruhen sollte. Misty rief währenddessen ihr Sterndu zurück und kam zu Hayate.

Misty: "Gut gemacht Sterndu!" "Ich bin stolz auf dich." "Na Hayate, wie hast du den Kampf empfunden?" "ich habe Respekt vor deinen Raupy, denn es hat wirklich all seine Kräfte mobilisiert um den Gewinn aus den Kampf herauszuschlagen."

Hayate: "Ja.Das glaube ich auch, es war ein guter Kampf und ich werde dies schon bald sehr schnell wiederholen."

Misty lächelte Hayate an.

Misty: "Ja da bin ich mir sehr sicher." "Aber jetzt wollen wir erstmal etwas essen, meinst du nicht auch.?"

Fragend schaute sie zu Hayate, die ihr Raupy gesund pflegte.

Hayate: "Ohhh, ähhem richtig. Wir brauchen ja auch was zu essen für die Pokemon."

Ein guter Trainer weiss das eigentlich, aber naja wir nehmen es Misty nicht übel. Sagte Sie es zu ihren Raupy.

Hayate: "Ja Misty, ich habe Hunger und die auch sicher Pokemon. Raupy brach sowieso fiel Futter und auch Glumanda und dein Sterndu sicher auch oder?"

Die Pokemon schauten die Hayate und Misty mit großen Augen an sodass, man sie einfach mögen musste. Gut, sagte Hayate, dann ist es ja beschlossene Sache, am bestens wir suchen ein Geschäft wo man Pokemon Futter und Nahrung kaufen kann. Misty stimmte zu doch sie musste Hayate sagen, das es da eine unterschied gab.

Misty: "Das Futter müssen wir allerdings im Pokemon Markt kaufen, das es getrennte Geschäfte gibt für Menschen und Pokemon."

Hayate: "Also das weiß ich doch, hältst du mich für doof, naja aber danke."

Sie schaute mit einen seufzedenen Blick im Geldbeutel.

Hayate: "ich denke, wir müssten noch genug haben, um uns essen leisten zu können." "Also los, dann gehen wir mal zum Pokemon Markt."

Hayate und Misty waren sich einig darüber, und so packten sie ihre Sachen zusammen und Hayate nahm da Raupy wieder auf ihre Schultern. Und auch alles andere wurde wieder an seinen Platz gebracht.

Raupy: "Raupy, Raupy!"

Es wuselte schon wider auf den Schultern ihres Trainers rum.

Hayate: "Ach du bist einfach so niedlich kleines Raupy."

Das freute das kleine Raupy und es schmiegte sich weiter an ihr. Misty konnte nicht so recht verstehen was Hayate an diesen Käfer Pokemon so toll fand. Aber da sie nun

Freunde waren, respektierte sie die Pokemon ihrer Trainerkollegin.

Misty: //Ach Hayate, wen du wütest.//

Sie dachte einen Augenblick nach. Doch dann wurde sie aus ihren Gedanken herausgerissen.

Hayate: "Misty, Misty! Wir sind da."

Sie sah sich um und erblickte ein großes Gebäude mit blauem Dach.

Misty: "Ja Hayate genau richtig getroffen. Hier ist der Pokemon Markt und hier werden wir nun unsere Vorräte auffrischen um Pokemonnahrung zu kaufen." "Anschließend gehen wir dann ein kleines Restaurant was ich hier kenne."

Hayate gefiel der Vorschlag von Misty und sie betraten das Gebäude. Doch zu ihrem Erstaunen war das Gebäude leer!

Misty: "Das glaube ich nicht, wo ist denn das ganze Pokefutter hin und wo sind die Utensilien und all das geblieben!?"

Die nun recht aufgeregte Misty konnte es nicht fassen. Hayate sah sich im Raum um.

Hayate: "Das gibst nicht und wo sollen wir nun Futter hergekommen und die anderen Sachen?!"

Doch sie sollten schon sehr schnell andere wichtigere Probleme bekommen als dieses. Im stillen Hintergrund des Gebäudes.

???: "Hihihi, das war eine super Idee, das gesamte Pokefutter zu stehlen, so sind die ganzen Leute gezwungen, unser schon bald angeliefertes R-Futter zu kaufen."

???: "Ja du hast recht, Mauzi! und wenn wir erstmal genügend Geld gesammelt haben, können wir den Boss damit eine große Freude machen!"

???: "James, James, wir wissen es, lasst uns jetzt schleunigst hier verschwinden oder wir bekommen garantiert Ärger vom Boss!"

Eine einmischende sich immer bewahrende Stimme unterbrach das Gespräch.

???: "Hey Leute, ich habe da noch eine bessere Idee, vielleicht könnten wir auch ein paar Pokemon stehlen."

Den anderen Gestalten schien der Vorschlag zu gefallen.

Unterdessen

Hayate: "Also irgendwie habe ich das Gefühl, das hier etwas nicht stimmt?" "Guck doch mal genauer hin." "Hier ist doch alles nur Fassade, der Markt scheint gar nicht

echt zu sein."

Sie hatte einen richtigen Verdacht geschöpft, denn das sah wirklich nicht wie ein Markt aus, eher wie ein Ramschladen. Misty schaute sich auch um und erkannte den Schwindler.

Misty: "Aha, kann ja wohl nicht wahr sein hier."

Meinte sie und lief wütend auf die Hintertür zu wo sie gleich die Idioten kennenlernen sollte, die für diesen Mist verantwortlich waren.

Hayate: "Misty wollte wieder gehen, hier gab es nicht wirklich Pokfutter oder ein Heilgerät. Mir ist es hier echt zu doof."

Gelangweilt war sie in Richtung Tür auf den Weg. Plötzlich wurden die beiden Mädchen allerdings von einer undurchdringlichen Gaswolke eingenebelt. Man konnte nur so viel hören wie.

???: "Smogon!" "Rauchwolke, jetzt!"

Was konnte das nur sein? Im nächsten Augenblick schnellte aus der Wolke ein schlangenartiges Pokemon auf Hayate zu. Und dann wurde es noch seltsamer. Ein sprechendes Pokemon erschien genau vor ihnen.

???: "Miauz, was seid ihr denn für armselige Gestalten?" Und dann ertönte wie aus dem Nichts von 2 noch unbekanntem Gestalten, der Satz, der wirklich etwas lächerlich klang.

???: "Jetzt gibst Ärger, und es kommt noch härter." "Wir wollen über die Erde regieren, und unseren eigenen Staat kreieren." "Liebe und Wahrheit verurteilen wir mehr und mehr Macht, das wollen wir."

Jessie: "Jessie"

James: "und James"

Jessie und James: "Team Rocket so schnell wie das Licht, gebt lieber auf und bekämpft uns nicht."

Mauzi: "miauz genau."

"Ahahahahaha", schimpfte Hayate.

Hayate: "Und was hab ich jetzt davon, sind wir hier im Zirkus oder was?!"

Wütend klopfte sie gegen etwas und schaute die 3 Gestalten nur grimmig an.

Hayate: "Ich kannst mir schon denken wer ihr seid, ihr seid das ach so tolle berühmte Team-Rocket, die wirklich jeden Mist versammeln."

Genervt sagte sie noch.

Hayate: "Ich würde es nicht drauf anlegen, sich mit mir zu messen, denn ich habe zwar

nur ein 2 Pokemon aber mit euren gewesen können die es allemal noch aufnehmen."
"Wenn ihr ärger wollt, den könnt ihr haben!"

Die aufgebrachte Hayate lies die anderen gar nicht zu Wort kommen. Sie hatte auch schon ihr Pokemon kampfbereit zur Seite stehen. "Also? Was ist!?"

Einer der Team- Rocket, nahm ganz Elegant eine Rose aus sein Mund und sagte mit graziöser stimme:

James: "Mädchen, glaube mir du hast keine Chance gegen und, du solltest lieber aufgeben, bevor für dich wirklich das schmerzhaftes Chaos hereinbricht." "Ich gebe dir nur ein Rat, befolgen musst du ihn ja nicht."

Als er gerade weiter reden wollte, schritt die andere der beiden ein.

Jessie: "Genug James, eh du hier fertig bist, mit deiner ansage ist schon wieder Abend!"

Sie hatte gar nicht viel Geduld mit den beiden Mädchen.

Jessie: "Retten, los zeigst ihnen wer hier das sagen hat"

Sie befahl ihr Pokemon sofort die beiden Mädchen anzugreifen, da sie deutlich schwächer Pokemon hatten, die Lage sah sowieso nicht gut für Beide aus.

Jessie: "Zeigst Ihnen, mach sie nieder mit deinen Giftblick und danach eine Kombo mit Wickel!"

Darauf gehorchte das Pokemon und griff die beiden an. Doch ihre Pokemon sprangen schüttend vor Sie und so begann ein Kampf! Beide wussten ja nun wie man bereits kämpft. Also sollten sie hier keinerlei Schwierigkeiten haben, zu siegen, oder? Man darf gespannt sein. Wie wird ihr erstes zusammen treffen mit dem Team-Rock, das wehre chaotisch als erfolgreich ist, ausgehen? Wir werden es bald erfahren, bleibt dran.